



Erfolgreich gegen staatlich finanzierte Medien

Die Junge SVP SG sammelte am vergangenen Samstag gegen staatlich finanzierte Medien.

St. Gallen, 18.09.2021



Bildlegende: v.l.n.r Francesca Pircher, Kevin Loosli (Vorstand JSVP SG), Lars Frey (Vorstand JSVP SG), Simon Herzog (Vorstand JSVP SG), Bild in Rapperswil

Schon heute bekommt die Presse eine Ermässigung für die regelmässige Postzustellung von Zeitungen. Diese indirekte Förderung soll auf alle abonnierten Tages- und Wochenzeitungen ausgeweitet werden. Dies soll den Bund ca. 120 Millionen Franken kosten. Weiter werden neu Online-Medien mit 30 Millionen jährlich unterstützt, die ein Online-Abo anbieten. Zudem fließen neu 8 % (81 Millionen) der SRG-Gebühren an die Radio- und TV-Sender der Konzernmedien. Diese Massnahmen bleiben für die nächsten 7 Jahre in Kraft. Die Unterstützung der Online-Medien wird schon nach 4 Jahren evaluiert.

Mit einer Unterschrift trägt man dazu bei, dass Medien nicht abhängig vom Staat werden und Ihre Pflicht als unabhängiger und neutraler Pfeiler der Demokratie erfüllen können. Ausserdem wird verhindert, dass Gratis-Medien konsequent benachteiligt werden oder zu einem Abo-Modell gezwungen werden.

Für Fragen steht ich Ihnen gerne zur Verfügung:

Kevin Loosli
Co-Kampagnenleiter
Telefon: 078 870 24 18
E-Mail: kevin.loosli@jsvp-sg.ch